

Verkehrskontrollen in Koblenz: Drogen und Sicherheitsgurte im Fokus!

Am 20. Dezember 2024 fanden in Koblenz Verkehrskontrollen im Rahmen von ROADPOL statt. 83 Fahrzeuge und 94 Personen überprüft.

Koblenz, Deutschland - Koblenz. Am Freitagabend, dem 20. Dezember, fanden in Koblenz gleich zwei umfassende Verkehrskontrollen an der B42 und B416 statt. Diese Kontrollen sind Teil des ROADPOL-Konzepts, das für das „European Roads Policing Network“ steht. Die Initiative hat das Ziel, die Zahl der Verkehrstoten und -verletzten in Europa zu reduzieren, bekannt unter dem Motto „Vision Zero“. Zwischen 18 und 1 Uhr überprüften die Einsatzkräfte der Polizeiinspektionen Koblenz 1, Koblenz 2 sowie der Polizeiinspektion Lahnstein insgesamt 83 Fahrzeuge und 94 Personen, wie auf **Blick Aktuell** berichtet.

Die Resultate der Kontrollen waren alarmierend: Dabei wurden zwei Strafanzeigen wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ausgestellt. Zudem ergaben sich 12 Ordnungswidrigkeiten, darunter fünf Fälle von Fahrten unter dem Einfluss berauschender Mittel und sieben wegen Nicht-Anlegens der Sicherheitsgurte. Diese Zahlen verdeutlichen das anhaltende Problem der Verkehrssicherheit und die Notwendigkeit solcher Maßnahmen, wie auch **Newsflash24** feststellt.

Ergebnisse und Hintergrund

Die Kontrollen sind Teil einer breit angelegten Strategie in Europa, die nicht nur auf Prävention abzielt, sondern auch auf

die direkte Bestrafung von Verkehrsdelikten. Gerade die hohen Inzidenzen von Drogenverstößen im Straßenverkehr sind ein nicht zu unterschätzendes Risiko. Die Ehrgeizigkeit von ROADPOL zeigt sich auch in den allgemeinen Statistiken zu Verkehrsunfällen in Rheinland-Pfalz, die im Jahr 2023 über 140.000 Unfälle dokumentiert haben, davon viele mit schweren Personenschäden. Besonders besorgniserregend ist die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel, die einen signifikanten Einfluss auf die Verkehrssicherheit haben.

Insgesamt verdeutlichen diese Kontrollen die laufenden Bemühungen der Behörden, die Straßen sicherer zu gestalten und die Bevölkerung auf die Risiken der Straßenverkehrsordnung aufmerksam zu machen. Der Fokus bleibt darauf, die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Zahl schwerer und tödlicher Unfälle nachhaltig zu senken.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, Nicht-Anlegen der Sicherheitsgurte
Ort	Koblenz, Deutschland
Quellen	• www.blick-aktuell.de • newsflash24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at